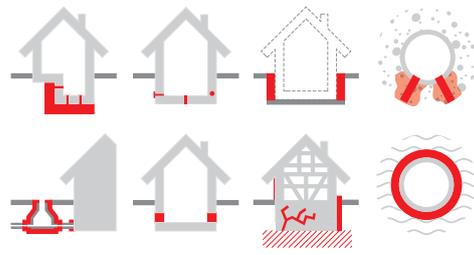


Injektionsgele

WEBAC® 240



WEBAC®

Anwendungsgebiete

WEBAC® 240

- Schleierinjektion
- Baugrundverfestigung und -abdichtung
- Horizontalsperre
- Fugenabdichtung
- Bauwerksabdichtung in der Konstruktion
- Microtunneling

WEBAC® 240 + Bseal I

- Abdichtung von beschädigten Bahnen- und Folienabdichtungen
 - im erdberührten Bereich
 - in Tunneln, Kanälen, Schächten, Brücken und Kellern
- Abdichtung von Ringspalten bei Tübbingbauweise
- Fugenabdichtung

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Eigenschaften

WEBAC® 240

- Injektionsgel auf Polyacrylat-Basis
- festelastisch; absorbiert dynamische und mechanische Belastungen
- Reaktionsverhalten einstellbar
- wasserquellend
- effizienter Materialeinsatz
- chloridfrei
- umweltgerecht mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung nach DIBt**

WEBAC® 240 + Bseal I

- Injektionsgel auf Polyacrylat-Basis
- polymerverstärkt
- sehr haftstark auf trockenen, feuchten und nassen Untergründen sowie auf Membranen und Folienmaterialien
- hohe Formstabilität
- begrenzte Quellung
- sehr geringer Volumenverlust bei Trocknung
- salzreduziert

*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I

**gilt für B-Konzentration 2 %

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 240 CE* U

Prüfzeugnisse

WEBAC® 240

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- Übereinstimmungszertifikat zur Verwendung für Schleierinjektionen
- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

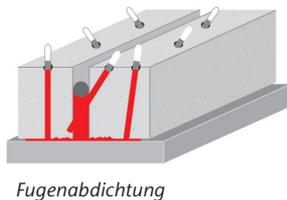
WEBAC® 240 + Bseal I

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 2+)
- Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
- KTW-BWGL: Dichtungen, Schmierstoffe
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

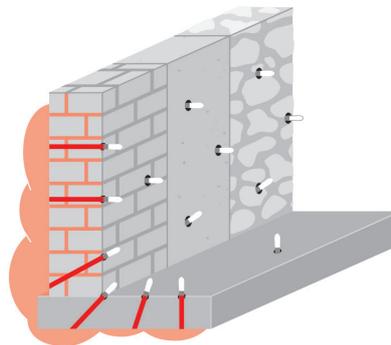
WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

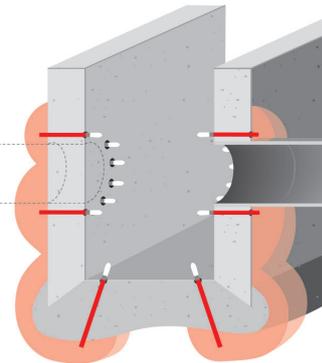
Anwendungsbeispiele



Fugenabdichtung



Schleierinjektion



Schleierinjektion
bei Rohrdurchführungen

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 240 CE* U

WEBAC®

Technische Parameter		WEBAC® 240		
Mischungsverhältnis		Komp. A A1 : A2 20 : 1 GT	Komp. B Wasser : B-Pulverkonzentrat 98 : 2 GT	
		A : B 1 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A1 Komp. A2 Komp. B	≈ 1,2 g/cm ³ ≈ 0,95 g/cm ³ ≈ 1,0 g/cm ³		
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material		> 1 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		30 °C ≈ 4 mPa·s	23 °C ≈ 6 mPa·s	12 °C ≈ 10 mPa·s
Reaktionszeit bei 2 % B-Konz. Fließgrenze · fest		30 °C ≈ 20 s · ≈ 40 s	20 °C ≈ 40 s · ≈ 75 s	10 °C ≈ 100 s · ≈ 180 s
Reißfestigkeit · Reißdehnung 24 h (in Folie), 21 °C (DIN ISO 527)		≈ 0,06 MPa (N/mm ²) · ≈ 220 %		
Dichtigkeit (DIN EN 14068)		> 2 bar		
Brandprüfung (DIN 4102-1, 6.2)		B2		
EPD		EPD-DBC-20220146-IBF1-EN		
Expositionsszenarien nach REACH		branchenübliche Verarbeitung bewertet		

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I

► **Technisches Merkblatt**

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 240



WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Technische Parameter

		WEBAC® 240						
		B-Konzentration	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C
Fließgrenze	0,5 %		≈ 420 s	≈ 340 s	≈ 185 s	≈ 120 s	≈ 78 s	≈ 63 s
	1,0 %		≈ 250 s	≈ 185 s	≈ 102 s	≈ 70 s	≈ 44 s	≈ 34 s
	1,5 %		≈ 165 s	≈ 125 s	≈ 72 s	≈ 48 s	≈ 35 s	≈ 23 s
	2,0 %*		≈ 135 s	≈ 100 s	≈ 60 s	≈ 40 s	≈ 27 s	≈ 19 s
	2,5 %		≈ 120 s	≈ 90 s	≈ 50 s	≈ 33 s	≈ 23 s	≈ 16 s
	5,0 %		≈ 65 s	≈ 50 s	≈ 29 s	≈ 20 s	≈ 15 s	≈ 9 s
Reaktionszeiten	fest	B-Konzentration	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C
		0,5 %	≈ 660 s	≈ 540 s	≈ 330 s	≈ 195 s	≈ 140 s	≈ 110 s
		1,0 %	≈ 390 s	≈ 300 s	≈ 200 s	≈ 130 s	≈ 85 s	≈ 70 s
		1,5 %	≈ 270 s	≈ 210 s	≈ 140 s	≈ 90 s	≈ 70 s	≈ 45 s
		2,0 %*	≈ 220 s	≈ 180 s	≈ 120 s	≈ 75 s	≈ 55 s	≈ 40 s
		2,5 %	≈ 195 s	≈ 155 s	≈ 100 s	≈ 60 s	≈ 48 s	≈ 35 s
		5,0 %	≈ 110 s	≈ 95 s	≈ 60 s	≈ 40 s	≈ 36 s	≈ 27 s

*allgemeine bauaufsichtliche Zulassung DIBt
 Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

Technische Parameter

		WEBAC® 240 + Bseal I	
Mischungsverhältnis		A1 : A2 = 20 : 1 GT, A : B = 1 : 1 VT	
Dichte, 20 °C		≈ 1 g/cm ³	
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C	12 °C
		≈ 35 mPa·s	≈ 40 mPa·s
Reaktionszeiten (100 ml-Ansatz)	Fließgrenze	B-Pulverkonzentrat in Bseal I	
		5 °C	2,0 % (≈ 0,4 kg) ≈ 125 s
		10 °C	≈ 83 s
	fest	20 °C	≈ 36 s
		5 °C	2,0 % (≈ 0,4 kg) ≈ 180 s
		10 °C	≈ 110 s
20 °C	≈ 46 s		
Reißfestigkeit · Reißdehnung 24 h (in Folie), 21 °C (DIN ISO 527)		≈ 0,2 MPa (N/mm ²) · ≈ 450 %	
CE-Klassifizierung (DIN EN 1504-5)		U(S2) W(1) (1/2/3) (5/30)	
EPD		EPD-DBC-20220146-IBF1-EN	
Expositionsszenarien nach REACH		branchenübliche Verarbeitung bewertet	

*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I
 Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 240



Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
 - Bauwerksbeschaffenheit
 - Feuchtezustand
 - Salzbelastung

Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer/Lanzen
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer/Lanzen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

Verarbeitungshinweise

- Injektion mit 2K-Pumpe (Edelstahl)
- zum Mischen grundsätzlich nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl verwenden
- gebrauchsfertig gemischte Komponenten müssen zügig verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Einfärbung

- zur Kontrolle der Wasserverdrängung, der Verteilung sowie zur Erkennung von Gelleckagen können WEBAC Injektionsgele mit **WEBAC. F200** eingefärbt werden
- zur Einfärbung des Injektionsgels wird $\approx 1\%$ des blauen Farbstoffes **WEBAC. F200** (bezogen auf Komponente A) in die Komponente A eingerührt
- Blaufärbung des Gels nimmt mit der Zeit ab

Aufgrund der hohen Klebkraft der Komponente B von **WEBAC. 240 + Bseal I** muss bei Verarbeitung größerer Mengen das Sieb des Ansaugschlauches regelmäßig auf Materialrückstände und Verklumpungen kontrolliert und in kurzen Intervallen zwischengereinigt werden (siehe hierzu auch Abschließende Arbeiten/Reinigung).

Mischen

Mischen der Komponente A

- kleineres A2-Gebinde in das größere A1-Gebinde entleeren
- beide Komponenten unmittelbar beim Eingießen homogen vermischen

Mischen der Komponente B

WEBAC. 240

- B-Pulverkonzentrat in einem sauberen Kunststoffgefäß (Kanister 20 l) durch intensives Rühren in sauberem Leitungswasser auflösen (erforderliche Wassermenge ergibt sich dann leicht durch Angleichen des Füllstandes der Komponente B an den Füllstand der Komponente A)

WEBAC. 240 + Bseal I

- B-Pulverkonzentrat in Behälter Komponente Bseal I geben und rühren bis es vollständig aufgelöst ist
- Die angemischten **Komponenten A und B** werden im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit einer 2K-Pumpe direkt aus den Gebinden gefördert und durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt.

Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- Injektionsgel von der unteren Bohrlochebene beginnend nach oben injizieren
- so lange injizieren, bis das Injektionsgel aus den benachbarten Packern austritt

WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC. 240 Bseal I

Injektionsgele

WEBAC® 240



Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer können unmittelbar nach der Gelbildung entfernt werden
- Bohrlöcher/Bohrlochwandungen bis ≈ 10 cm Tiefe von Gel säubern und verfüllen (vorzugsweise sollte bei Beton PCC Mörtel und bei Mauerwerken Vormauer- oder Schnellbindemörtel eingesetzt werden)
- nach Abschluss der Injektionsmaßnahme muss die 2K-Pumpe gründlich mit Wasser gespült werden, mind. 20 Liter Wasser je Kolbenseite (Komponente)
- speziell nach der Verarbeitung von **WEBAC® 240 + Bseal I** empfehlen wir die Reinigung des Materialkolbens der B-Komponente mit **WEBAC® Reiniger A**, um Verklebungen innerhalb des Kolbengehäuses zu verhindern
- nach der Spülung mit Reiniger A sollte der Kolben abschließend mit Wasser nachgespült werden
- ausgeleitete Gelreste müssen direkt im Anschluss an die Verarbeitung mechanisch von den Arbeitsgeräten entfernt werden
- Technische Merkblätter und Betriebsanleitung der verwendeten Injektionspumpe beachten

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Produktdaten

Materialverbrauch (Orientierungswerte)	Schleierinjektion	≈ 20 – 60 kg/m ² (entspricht ≈ 10–30 kg Gelkonzentrat)			
	Bauwerksabdichtung	≈ 20 kg/m ² je 50 cm Wandstärke			
	Horizontalsperre	≈ 1,5–2 kg/m je 10 cm Wandstärke			
Lieferform	WEBAC® 240	Komp. A1 21,5 kg	Komp. A2 1,05 kg	Komp. B 1,0 kg 0,4 kg 0,2 kg	Komp Bseal I 20 kg
	WEBAC® F200	VE 1,0 kg			
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 25 °C • WEBAC® 240 Komp. Bseal I vor Frost schützen • vor Feuchtigkeit und Licht geschützt • in original verschlossenen Gebinden 				
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • ausreagierte Gele sind in Wasser und Kraftstoffen unlöslich 				
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • beständig gegen verdünnte Säuren und bauschädliche Salze • beständig gegen Frost-Tau-Wechsel 				

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

Injektionsgele

WEBAC® 240 CE* U

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024